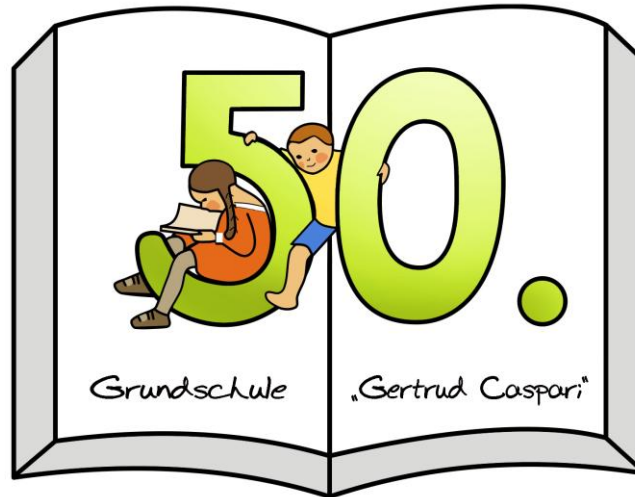




Schuljahresarbeitsplan der 50. Grundschule „Gertrud Caspari“

Schuljahr 2026 / 2027

Inhalt

1. Vorbetrachtung	2
2. Was wollen wir erreichen – Ziele	2
3. Konferenzen	4
4. Fortbildungen	4
5. Termine	4
6. Schulwanderungen / Schulfahrten	8
7. Unterrichtsplanung	8
8. Wahl des Bildungsweges / Bildungsberatung	9
9. Mitwirkung der Eltern	10
10. Zusammenarbeit / Kooperation	11
11. Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen	12

1. Vorbetrachtung

"Man kann nicht in die Zukunft schauen, aber den Grund für etwas Zukünftiges legen - denn Zukunft kann man bauen"

Antoine de Saint-Exupéry

Feste Themen in unserer Schulprogrammarbeit sind:

1. Sicherheit und Wohlbefinden aller Personen im Haus
2. Schutz des Kindeswohls (§1697a BGB) gemäß der UN-Kinderrechtskonvention
3. Präsentation unserer Schule nach außen
4. Kooperationsvertrag für eine enge Zusammenarbeit zwischen Schule und Hort

Lernende und alle am Schulalltag Beteiligte fühlen sich in unserer Einrichtung wohl und werden angeregt, diese zu erhalten und mitzugestalten. Besondere Beachtung gilt dabei der Ordnung im Schulhaus und im Außengelände sowie dem **pfleghchen Umgang** mit Mobiliar, Materialien sowie den Bepflanzungen im Außengelände.

2. Was wollen wir erreichen – Ziele

Wir orientieren uns an unserem Leitbild und richten unsere Arbeit darauf aus. Unser Leitspruch lautet: "Kinder brauchen Wurzeln und Flügel"- nach J.W. von Goethe.

- Der Lernprozess des Kindes steht im Mittelpunkt: Lernen muss bedeutsam sein, braucht emotionale Beteiligung und Zeit zum Festigen.
- Der Unterricht ist das entscheidende Handlungsfeld und Hauptaufgabe eines jeden Lehrers.

Wir arbeiten weiter an der Professionalisierung unseres Unterrichts.

- Diese bewährten Werkzeuge stehen auch in diesem Jahr dafür alternativ zur Auswahl:

kollegiale Unterrichtshospitation

Durch Hospitation bei einer Lehrkraft unserer Schule holen wir uns neue Impulse für den eigenen Unterricht und treten in den Erfahrungsaustausch. Mögliche Themen sind z.B. Gesprächsführung, Organisation und Logistik, Routinen und Rituale, Interaktion zwischen Lehrkraft und Schüler, Körpersprache, verschiedene Unterrichtsmethoden... Im Vorfeld wird der Gegenstand der Hospitation vereinbart.

- Im Anschluss erfolgt ein Austausch über den erteilten Unterricht. Um sich der persönlichen wie fachlichen Stärken und Schwächen bewusst zu werden und eigene Ressourcen gezielter nutzen zu können, geben wir uns Feedback und nehmen es auch an.

Tandemunterricht

Der Unterricht erfolgt gemeinsam mit einem Kollegen für eine Doppelstunde. Er wird **gemeinsam** geplant, durchgeführt, ausgewertet und gegebenenfalls weitergeführt.

Ziel: Ableitung von konkreten Maßnahmen zur Fortbildung und Professionalisierung bzw. für zukünftige Schwerpunkte der schulischen Unterrichtsentwicklung aus den Ergebnissen der kollegialen Unterrichtshospitation / des Tandemunterrichts

- Wir führen unser fächerverbindendes Unterrichtsprojekt "**Mein Körper ist mein Freund**" für alle Klassenstufen durch.
- In diesem Schuljahr führen wir in Zusammenarbeit mit dem Hort das Gewaltpräventionsprojekt „**Kinder lösen Konflikte selbst**“ auf der Basis des Bensberger Mediationsmodells weiter. Das Projekt wird durch die Unfallkasse finanziell unterstützt.
- Wir arbeiten mit den umliegenden Kindertagesstätten zusammen und führen den **ABC-Club** für künftige Schulanfänger durch, um den Übergang zwischen Kindergarten und Grundschule erfolgreich zu gestalten. Ergänzend laden **die 3. Klassen** zu einem **Vorlesetag** (November / Dezember) die künftigen Schulanfänger der Kitas „**Klotzscher Kinderland**“+**Theos-Integrations-Kita (Kl. 3a)**, „**Kinderhaus Knirpsenhausen**“+**Fröbel-Kita (Kl. 3b)** und „**St. Klara**“+**Kita „Regenbogen“ (Kl. 3c)** ein und laden die Kita „St. Klara“ zum **Sportfest am 01.06.2027** ein.
- Der Musikunterricht wird durch die Zusammenarbeit mit dem Freien Musikverein erweitert. Die Kinder der **Musik & Klasse** erlernen die Grundlagen des Instrumentenspiels auf Gitarre, Keyboard, Geige oder Cello und gestalten zum Jahresabschluss gemeinsam ein Konzert.
- Alle Beteiligten des Schullebens treffen sich regelmäßig und arbeiten eng zusammen (wöchentliche Zusammenkunft Hortleitung / Hausmeister / Sekretärin / Schulleitung).
- Die **Bildungsberatung** ist ein wichtiger Baustein des Lehrerberufes und Bestandteil der Kooperation zwischen Elternhaus und Schule. (siehe auch S. 9)

Haus- und Hofordnung

Um die Unterrichtszeit intensiver zum Lernen zu nutzen und Aufmerksamkeit und Lernaktivität zu steigern, hat sich folgende Zeitstruktur für Unterricht und Pause bewährt.

Unterrichtszeiten		Pausenzeiten		Hortzeiten	
1. Block	08:00 – 09:25 Uhr	09:25 – 09:45 Uhr 09:45 – 10:05 Uhr	Hofpause Klassenzeit / Frühstück	06:00 – 07:40 Uhr	Frühhort
2. Block	10:05 – 11:40 Uhr	11:40 – 12:10 Uhr	Mittags- und Hofpause	11:40 – 16:00 Uhr	Nachmittags-hort
3. Block	12:10 – 13:30 Uhr 5. Stunde: 12:10 – 12:55 Uhr	13:30 Uhr	Unterrichts-schluss	16:00 – 18:00 Uhr	Späthort

Die **Klassenzeit** wird genutzt, um im Klassenverband vorzulesen, Probleme zu besprechen, Belehrungen durchzuführen, Elterninfos auszuteilen, Wandertage vorzubereiten..., also für alle organisatorischen Belange, die sonst während der Unterrichtszeit erledigt werden müssten. Innerhalb der Blöcke gibt es 5 Minuten für den Wechsel der Räume bzw. Zeit für Bewegung und zum Trinken.

Ziel: Etablieren einer bewegten Schulkultur - bewegtes Lernen im Unterricht

Offene Lernformen und handlungsorientierter Unterricht machen Bewegung auch während des Unterrichts möglich. Zusätzlich erhalten Spiele und Trainingsformen aus **Lifekinetik** und dem Projekt „**Schnecke – Bildung kommt ins Gleichgewicht**“ die geistige und körperliche Fitness im Unterricht. Außerdem bieten wir den Kindern **Fidget Toys** an, die Feinmotorik und Selbstregulation unterstützen.

3. Konferenzen

Konferenzen beraten und beschließen alle wichtigen Maßnahmen, die für die Unterrichts- und Erziehungsarbeit notwendig sind. Die Beschlüsse dazu sind **bindend**. Die Protokolle der Konferenzen werden im Lernsax unter Lehrerzimmer → Datei → Konferenzen zum Nachlesen abgelegt.

- **Dienstbesprechungen / ggf. Gesamtlehrerkonferenzen** finden in der Regel im 3-wöchigen Rhythmus statt. Die Termine sind im Schuljahresablauf festgelegt (siehe Anhang).
- **Schulkonferenzen** finden in der Regel zweimal im Schuljahr statt. Grundlage für die Arbeit in der Schulkonferenz ist der §43 SchulG sowie die SchulKonfVO.
- Zu **Klassenkonferenzen** lädt bei Bedarf **der Klassenleiter** ein, der auch **Protokoll** führt. Teilnehmer sind alle in der Klasse unterrichtenden Lehrer. Die Klassenkonferenz entscheidet über folgende Angelegenheiten:
 - Art und den Umfang von Fördermaßnahmen bei festgestellten Schwierigkeiten
 - Entscheidung über freiwillige Wiederholung
 - Bestimmung der Kopfnoten
 - Erstellung der Bildungsempfehlungen in Klasse 4
 - Ordnungsmaßnahmen (Einladung des SL notwendig)

4. Fortbildungen

Der Lehrer ist gem. §40 SchulG Abs. 2 für den Freistaat Sachsen dazu **verpflichtet** „... *sich regelmäßig, insbesondere in der unterrichtsfreien Zeit, in angemessenem Umfang fortzubilden.*

Diese Verpflichtung umfasst neben der fachlichen und pädagogischen Fortbildung auch die Erweiterung der diagnostischen Fähigkeiten und der entwicklungspsychologischen Kenntnisse.“

Alle Lehrer nehmen **regelmäßig, mindestens 1x pro Schuljahr** an durch das LaSuB angebotenen Fortbildungen teil.

Zusätzlich werden durch die Schule Fortbildungsmöglichkeiten geschaffen. In diesem Schuljahr sind bereits folgende **SCHILF**-Veranstaltungen geplant: **V.: He**

- 12.08.2026 08:00 – 15:00 Uhr „Kinderschutz“ (Handungsleitfäden)
- 14.09.2026 08:00 – 13:30 Uhr „SCHILF Leseband, Lautlese-Verfahren & Büchertürme“
- 25.01.2027 16:00 – 17:30 Uhr "Kinder lösen Konflikte selbst"

Fachzirkel sorgen für den fachlichen Austausch im Kollegium. Themen der Unterrichtsfächer MA / DE / SU ... werden zu festgelegten Terminen geplant und durchgeführt. **V.: Fri, Sen**

5. Termine

Termine Personal

Urlaubsantrag	Dienstag, 05.01.2027 (letzter Termin)
Versetzungsantrag / Antrag auf Abordnung	Donnerstag, 15.01.2027
Antrag auf Teilzeit / Änderung der Teilzeit	

Termine Feststellungsverfahren sonderpädagogischer Förderbedarf (Terminleiste Lernsax-DiGiDuF)

→ Kl. 4 keine BE , wenn das Verfahren nicht abgeschlossen ist	SuS Kl. 4	Verbleib Kl. 1 / SuS Kl. 2, 3	SuS Kl. 1
Beratungsanforderung - Posteingang Förderschule	bis 15.09.	bis 15.10.	bis 15.12.
Antrag auf Feststellung Förderbedarf nach erfolgtem Beratungsgespräch (Posteingang LaSuB)	bis 15.10.	bis 15.11.	bis 15.01.
Fertigstellung bis 3 Wochen vor Sj.-Ende			

Anmeldung Schulanfänger

Schulanmeldung in der Zeit von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr	Donnerstag, 10.09.2026	He, Ber, MI
Erhalt der Aufnahmebescheide	Dienstag, 15.09.2026	He, Ber, Le
Elternabend für die künftigen 1. Klassen	Freitag, 28.05.2027	
	Dienstag, 15.06.2027, 18:00 Uhr	

Termine für die Durchführung der Leistungsermittlung in Kl. 2 / der Kompetenztests in Kl. 3

Kompetenztest Deutsch (Teil 1 + Teil 2)	Montag, 19.04.2027	Mittwoch, 21.04.2027
Kompetenztest Mathematik	Donnerstag, 22.04.2027	
Leistungsermittlung in Kl. 2 (DE + MA)	Dienstag, 08.06.2027	Mittwoch, 09.06.2027

Der Tag des Schulsports wird mit einem Sportfest gewürdigt:

Sportfest	Dienstag, 01.06.2027
-----------	----------------------

Bildungsberatung

Elternabend im Rahmen der Bildungsberatung Klasse 3 in der Turnhalle der 85. GS	Mittwoch, 13.01.2027 18:00 Uhr	V.: SL Teilnahme Klalei
---	-----------------------------------	-----------------------------------

Zeugnisse / Bildungsempfehlung:

Zensurenstopp 1. Halbjahr	Freitag, 22.01.2027	
Ausgabe Halbjahresinformation + BE	Freitag, 05.02.2027	V.: Klalei
Zensurenstopp 2. Halbjahr	Freitag, 25.06.2027	
Ausgabe BE in Klasse 4 - 2. Möglichkeit	Freitag, 25.06.2027	V.: Klalei Kl. 4
Ausgabe Jahreszeugnisse	Freitag, 09.07.2027	V.: Klalei, SL

Anmeldung Oberschule / Gymnasium / Gemeinschaftsschule

Schulanmeldung	bis 26.02.2027	bis 05.07.2027
Erhalt der Aufnahmebescheide OS / Gym / GMS	28.05.2027	19.07.2027

Leistungserhebung für das Gymnasium

Schriftliche Leistungserhebung	02.03.2027 (Ausweichtermin: 10.03.2027)
verpflichtendes Beratungsgespräch	02.03.-11.03.2027
bei Nichtteilnahme am Beratungsgespräch	bis 12.03.2027 Anmeldung an gewünschter OS

Aufnahmeverfahren an Oberschulen und Gymnasien mit vertiefter Ausbildung

Antrag auf Teilnahme am Eignungstest für Oberschulen mit vertiefter sportl. Ausbildung	bis 26.02.2027	Eignungsprüfung Sept. 2026 – Jan. 2027	Ergebnis bis 03.02.2027
Antrag auf Teilnahme am Aufnahmeverfahren – Orientierungsstufe an der Palucca-Schule	bis 15.12.2026	Aufnahmeverfahren bis 05.02.2027	Ergebnis bis 19.02.2027
Antrag auf Teilnahme zur Aufnahmeprüfung Gym.	bis 26.02.2027		
Eignungstests und Aufnahmeprüfung im mathemat.-naturwiss. und sprachlichen Bereich	08.03.2027 / 09.03.2027		Ergebnis bis 17.03.2027
Zeitraumen kann durch die aufnehmende Schule erweitert werden			

Ferientermine

	erster - letzter Ferientag		erster - letzter Ferientag
Herbstferien	12.10.2026 – 24.10.2026	Osterferien	26.03.2027 – 02.04.2027
Weihnachtsferien	23.12.2026 – 02.01.2027	Sommerferien	10.07.2027 – 20.08.2027
Winterferien	08.02.2027 – 19.02.2027	unterrichtsfrei	07.05.2027 / 17.+18.05.2027

Termine – Veranstaltungen mit Beteiligung beider Teams

Datum	Vorhaben	verantw.
24.-27.08.26	Projekt „Kinder lösen Konflikte selbst“	SL
03.09.26	Stunde der offenen Tür	SL / HL
18.-21.08. / 31.08.-04.09.26	Begleitung zur Landheimfahrt 4. Klassen	SL / HL
31.08.26	Info-Elternabend – Schulanfänger 2027	SL / HL
10.09./ 15.09.26	14:00 – 18:00 Uhr Schulanmeldung	SL / HL
21.09.-25.09.26	Zirkusprojektwoche	SL
ab 21.10.26	ABC-Club – INKL-Beauftragte vom Hort / Lehrer neue Kl. 1	SL / HL
20.11.26	Vorlesetag	SL
25.01.27	gemeinsame DB „Kinder lösen Konflikte selbst“	SL / HL
01.02.-05.02.27	Fächerverbindende Woche „Mein Körper ist mein Freund“	SL / HL
10.04.27	„Frühjahrsputz“ im Schulgarten mit Eltern der Kl. 2	SL
15.06.27	19:00 Uhr - 0. EA „Anfangszauber“ der neuen 1. Klassen	SL / HL
05.07.27	15:00 Uhr - Runder Tisch KiTa-Grundschulen-Horte DD-Nord	SL

Vorhaben im Schuljahr 2026 / 2027

Datum	Vorhaben	verantwortlich
15.08.26	Schuleinführung in der Aula des Gym. Klotzsche 09:00 Uhr 1a – 10:30 Uhr 1b	Stö, Par, Rei, Fri SL, HL
24.-27.08.26	Projekt „Kinder lösen Konflikte selbst“	SL, HL
18.-21.08.2026	Landheimfahrt Kl. 4c - Hainewalde	Fri
25.-27.08.2026	Fotograf „Fotogluck“ – Klassen 1 - 4	SL
31.08.26	19:00 Uhr Info-Elternabend – Schulanfänger 2027 – Turnhalle 82. GS	SL, HL DD-Nord
03.09.26	16:00 – 17:30 Uhr Stunde der offenen Tür	SL, HL, Fri
31.08.-04.09.26	Landheimfahrt Kl. 4a, b - Papstdorf	Stö, Par, Sen
10.09./15.09.26	14:00 – 18:00 Uhr Schulanmeldung	SL, HL
21.09.-25.09.26	Zirkusprojektwoche	SL, HL
06.10.26 / 03.05./ 05.07.27	ADAC-Fahrradturnier A-Klassen B-Klassen / C-Klassen	SSL, Klalei
ab 28.10.26	15:00 – 16:00 Uhr ABC – Club (4x 3 Treffen - mittwochs)	BL, Stö, Sen, Fri
November 26	Hochsprung mit Musik	Ber, Morg, Le, Fu
20.11.26	Vorlesetag / Kl. 3 Lesung/Konzert „Das verlorene Menuett“ im Paukenschlag (2 €)	He
20.11.26	letzte Abgabemöglichkeit „Schneeflocke“	He, Wer
04.12.26	ab 08:00 Uhr ADACUS Kl. 1	SSL, Klalei
14.12.26	Kindertheater „Händlerin der Worte“	sSL
17.12.26	Weihnachtskonzert in der Klotzscher Christuskirche	Rei, Par
22.12.26	Adventsvormittag in allen Klassen	Klalei
13.01.27	18:00 Uhr EA Kl. 3 Bildungsberatung – TH der 85. GS	SL, Klalei Kl. 3
01.02.-05.02.27	Fächerverbindender Unterricht „Mein Körper...“	Klalei, FL
25.01.-26.01.27	Projekt „Kinder lösen Konflikte selbst“	SL, HL
25.01.27	DB mit Hort „Kinder lösen Konflikte selbst“	SL, HL
19.04.-22.04.27	Projekt „Kinder lösen Konflikte selbst“	SL, HL
18.03.27	Teilnahme am Känguru – Wettbewerb (Kl.3, 4)	Ber
10.04.27	Frühjahrsputz im Schulgarten mit Eltern der Kl. 2	Klalei, Erz. Kl. 2
April 26	Hort-Stadt-Fußballmeisterschaft jeweils 13-17 Uhr (Start 11 Uhr)	Lochner, Heinrich
22.03.-16.04.27	→ 1. Stufe Mathe - Olympiade	Kl. 1 Ber / Mi
26.04.-07.05.27	→ 2. Stufe Mathe - Olympiade	Kl. 2 Wa / MI
07.06.-14.06.27	Radfahrausbildung Klasse 4	Klalei Kl. 4
19.05.27	frei beweglicher Ferientag	
01.06.27	Sportfest	Morg, Ber
15.06.27	0. Elternabend neue Kl. 1	SL, HL, Klalei, Erz
ab 21.06.27	Abschlussfeste der Klassen	Klalei
05.07.27	15:00 Uhr Runder Tisch KiTa-Grundschulen-Horte DD-Nord	SL
09.07.27	10:30 Uhr Verabschiedung Kl. 4	Morg, MI, Ha

6. Wandertage / Klassenfahrten

VwV-Schulfahrten vom 7. April 2004

1.2 Schulfahrten sind ein wichtiger Bestandteil der Erziehungs- und Bildungsarbeit der Schule. Sie vertiefen, erweitern und ergänzen den Unterricht. Die Sozial- und Gemeinschaftsfähigkeit der Schüler wird in besonderer Weise unterstützt und gefördert. ...

2.1 Schulwanderungen sind eintägige Veranstaltungen, die vor allem dazu dienen, Natur, Kultur und Wirtschaft im regionalen Umfeld kennen zu lernen. ...

2.2 ... Darüber hinaus können ein- oder mehrtägige Fahrten aus besonderem Anlass wie zum Beispiel Chor- und Orchesterfahrten, Fahrten von Sportmannschaften durchgeführt werden.

Landheimfahrten Klassenstufe 4

Klasse	Termin	Ort
4c	18.08. - 21.08.2026	Hainewalde
4a, 4b	31.08. - 04.09.2026	Papstdorf

Für jede Klasse stehen im Jahr 3 Wandertage zur Verfügung. Ist eine Klassenfahrt geplant, so können hierfür bis zu 5 Unterrichtstage insgesamt in Anspruch genommen werden.

Jeder Lehrer beachtet bei der Planung der Klassenvorhaben die Verteilung der Wandertage.

Der **1. Wandertag** in allen Klassen soll möglichst in der 1. - 4. Schulwoche, spätestens **bis zu den Herbstferien**, der **2. bis zu den Osterferien**, der **3. bis zum Schuljahresende** durchgeführt werden.

7. Unterrichtsplanung

Klasse	KlassenleiterIn	StellvertreterIn	HortlerzieherIn	LAA
1a	Frau Morgenstern	Frau Bertelmann	Frau Opitz	
1b	Frau Michalsky	Frau Morgenstern	Frau Guhr	Frau Hasch
2a	Frau Walther	Frau Müller	Frau Behrisch	
2b	Frau Müller	Frau Fuchs	Frau Zinner	Frau Dareb Naser
🎵 2c	Frau Fuchs	Frau Walther	Herr Lochner	
3a	Frau Hempel	Frau Lenz	Frau Waitz	
3b	Frau Lenz	Herr Pfützner	Frau Kupietz	
3c	Herr Pfützner	Frau Hempel	Frau Reiß	
4a	Frau Stöhr	Frau Parascandola	Herr Scholz	
4b	Frau Sensale	Frau Fritzsche	Frau Heinrich	
4c	Frau Fritzsche	Frau Sensale	Frau Berthold	Frau Dareb Naser
DaZ	Frau Werschy	Frau Fritzsche	---	

Für die einzelnen Fachbereiche sind folgende Lehrer und Lehrerinnen verantwortlich:

SL	Frau Heßler	SCHILF, Koop. Kita, Homepage, StG Schulprogramm, Schulkonto
SSL, MA	Fr. Bertelmann-Gaunitz	Sportfest, GTA – Koordinatorin, Känguruwettbewerb
	Frau Fritzsche	DaZ-Gruppe, Fachzirkel
	Frau Michalsky	Schulbücher, Streitschlichter
	Frau Fuchs	Vors. Förderverein, Verb. Sparkasse, SPÜ
	Frau Hempel	Sicherheitsbeauftragte, Brandschutzhelfer, 1. Hilfe, Einschulungsprogramm
Religion	Frau König	Planung Dreikönigssingen
Deutsch	Frau Lenz	BRL, Vorschule, Einschulungsprogramm
Sport	Frau Morgenstern	Sportfest, Unterstützung Schulbücher
	Frau Müller	Schatzmeister Förderverein, Beratungslehrerin
	Frau Parascandola	Hygienebeauftragte, Schulkonzert, Vertrauensperson für Gleichstellung
Werken	Herr Pfützner	ÖPR , Pitko, HA-Hefte, Schulkonto, Einschulungsprogramm
Musik	Frau Reich	Koop. Paukenschlag, Caspari, Einschulungsprogramm
Schulgarten	Frau Sensale	ÖPR , Fachzirkel
Englisch, SU	Frau Stöhr	Lehrerzimmer, Planung Dreikönigssingen
Ethik	Frau Walther	Unterrichtsmaterialien, SPÜ, Stellv. Förderverein, Känguruwettbewerb
Kunst / DaZ	Frau Werschky	ÖPR , Schulhausgestaltung, Schulchronik, Projektwoche
	Frau Zeller	Streitschlichter

Diese Lehrer unterbreiten auch Vorschläge für die Lehrmittelbestellung der Fächer. Die exakte Auswahl für die Lehrmittelbestellung wird in der Lehrerkonferenz nach Bereitstellung der Haushaltsmittel getroffen.

8. Wahl des Bildungsweges / Bildungsberatung

§ 17 Bildungsberatung SchulG

(1) Jede Schule und jeder Lehrer haben die Aufgabe, die Eltern und die Schüler in Fragen der Schullaufbahn zu beraten und sie bei der Wahl der Bildungsmöglichkeiten entsprechend den Fähigkeiten und Neigungen des Einzelnen zu unterstützen.

Über den weiteren Bildungsweg nach der Grundschule entscheiden die Erziehungsberechtigten. Die Schule ist verpflichtet, die Eltern zu beraten und Empfehlungen zu geben. Die Schulleitung organisiert einen Elternabend **im Januar 2027** in der **Turnhalle der 85. GS**, bei dem die verschiedenen Bildungswege vorgestellt und erläutert werden. Die Schulleitung, **die Klassenleiter der 3. Klassen** sowie Vertreter der umliegenden Oberschulen und des Gymnasiums nehmen an dieser Veranstaltung teil. (s. SOGS §6 Abs. (3) und (4)) **Zu Beginn des 2. Schulhalbjahres** führt der Klassenleiter **individuelle Gespräche zum weiteren Bildungsweg** mit den Erziehungsberechtigten durch.

9. Mitwirkung der Eltern

§ 45 SchulG Elternvertretung

(1) Die Eltern haben das Recht und die Aufgabe, an der schulischen Erziehung und Bildung mitzuwirken. Die gemeinsame Verantwortung von Eltern und Schule für die Erziehung und Bildung der Schüler erfordert ihre vertrauensvolle Zusammenarbeit. Schule und Eltern unterstützen sich bei der Erziehung und Bildung.

§ 46 Klassenelternversammlung, Klassenelternsprecher SchulG

(2) Die Klassenelternversammlung dient der Information und dem Meinungsaustausch über alle schulischen Angelegenheiten, insbesondere über die Unterrichts- und Erziehungsarbeit in der Klasse oder Jahrgangsstufe. Sie hat auch die Aufgabe, bei Meinungsverschiedenheiten zwischen Eltern und Lehrern zu vermitteln. ...

(4) Vorsitzender der Klassenelternversammlung ist der Klassenelternsprecher. Die Klassenelternversammlung tritt mindestens einmal im Schulhalbjahr zusammen.

Klassenelternversammlungen finden in den Klassen bis zum 16.09.2026 mit der Wahl der Klassenelternsprecher statt. Außerdem legt jeder Klassenleiter gemeinsam mit dem Klassenelternsprecher für das 2. Halbjahr eine 2. Klassenelternversammlung **bzw.** den Termin für eine gemeinsame Abschlussfeier fest.

Die gewählten Elternvertreter erhalten am Abend ihrer Wahl die Einladung für die 1. Zusammenkunft des Schulelternrates. Die Wahl des Schulelternrates findet am **29.09.2026**, um **19:00 Uhr** statt. Die 1. Schulkonferenz trifft sich im 1. Halbjahr am **29.09.2026**, um **19:30 Uhr**. Die 2. Schulkonferenz wird **22.06.2027**, **19.00 Uhr** durchgeführt. Bei evtl. auftretenden Problemen kann innerhalb einer **siebtägigen Frist** eine weitere Zusammenkunft der Schulkonferenz einberufen werden.

Unsere Schulkonferenzmitglieder:

	Eltern	Lehrer / Lehrerinnen
1	Vors. ER	Fr. Fuchs
2		Hr. Pfützner
3		Fr. Walther
4		Fr. Morgenstern
5		Fr. Lenz
6		Fr. Müller
7	Stellv. ER	Fr. Fritzsche
8		Fr. Stöhr
9		Fr. Werschy

Die letzten 3 gewählten Mitglieder werden im Vertretungsfall eingeladen.

10. Zusammenarbeit / Kooperation

Hort

Die Zusammenarbeit erfolgt laut Kooperationsvertrag (aktualisiert am 13.08.2026).

Es erfolgen wöchentliche Absprachen auf Leitungsebene:

Montag	1. / 2. Stunde	terminliche / organisatorische Abstimmungen	SL, HL, Seki, Hm
	regelmäßig 1x pro Woche	inhaltliche Absprachen	SL, HL

Kindertageseinrichtungen

Wir arbeiten eng mit den umliegenden Kitas zusammen und erneuern unsere Kooperation beim jährlich stattfindenden „Runden Tisch“. Um den Übergang zwischen Kindergarten und Grundschule erfolgreich zu gestalten, führen wir den **ABC-Club** für künftige Schulanfänger durch. Die 3. Klassen werden eine **Lesepatenschaft** mit den Vorschulgruppen der Kitas (siehe S. 3) pflegen, diese im jährlichen Wechsel zum **Sportfest** einladen und ihnen so einen Einblick in schulische Gepflogenheiten bieten.

Freier Musikverein Paukenschlag e.V.

„Gemeinsam musizieren und lernen“ ist auch in diesem Schuljahr das Motto der Zusammenarbeit mit dem Freien Musikverein Paukenschlag e.V. und Herrn Karadschow. Im Rahmen des GTA - Angebotes werden der Instrumentalunterricht und das Orchester weitergeführt. In diesem Schuljahr erlebt die **Klasse 2c** im Rahmen des Musikunterrichts das Projekt **Musik Klasse**. Zum 1. Elternabend stellt Herr Karadschow den Eltern der Klasse das Konzept vor und steht für Fragen zur Verfügung.

Polizeidirektion Dresden

Die praktische Radfahrausbildung der 4. Klassen findet an folgenden Terminen statt:

Klasse 4a		Klasse 4b		Klasse 4c	
07.06.2027	08:00-10:15 Uhr	08.06.2027	08:00-10:15 Uhr	09.06.2027	08:00-10:15 Uhr
10.06.2027	08:00-10:15 Uhr	10.06.2027	10:15-12:30 Uhr	11.06.2027	08:00-10:15 Uhr
11.06.2027	10:15-12:30 Uhr	14.06.2027	08:00-10:15 Uhr	14.06.2027	10:15-12:30 Uhr

Weiterhin wurden bei der Polizei Fachdienst Prävention folgende Themen und Termine für die fächerverbindende Woche „**Mein Körper ist mein Freund**“ angefragt:

Klassenstufe	Thema	Zeitraum	
1	Schulwegtraining	1a 01.09.2026 08:00 Uhr	1b 01.09.2026 10:05 Uhr
2	Gewalt	2c 04.02.2027 08:00 Uhr	2a, 2b 02.02.2027
3	Sexueller Missbrauch	3a 01.02.2027 10:05 Uhr	3b 03.02.2027 / 3c 04.02.2027
4	Eigentum	4c 29.01.2027 10:05 Uhr	4a, 4b 28.01.2027

11. Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen §§ 32, 39 SchulG

Erziehungsmaßnahmen*

Erziehungsmaßnahmen sind schulinterne Organisationsakte zur Regelung des Schulbetriebs. Mangels Außenwirkung handelt es sich um keine Verwaltungsakte. Sie sind nicht formalisiert und bedürfen keiner konkreten Ermächtigungsgrundlage. Beispiele sind (nicht abschließend):

- Ermahnung bzw. Gespräch mit dem Schüler
- Wiedergutmachung
- Ausschluss aus dem laufenden Unterricht
- schriftl. Reflexion durch den Schüler - Kopie von den Eltern unterschreiben lassen
- schriftliche Information der Eltern
- Sportverweigerung = Nachholtermin
- Klassenbucheintrag
- vorübergehende Wegnahme von Gegenständen
- Umsetzen des Schülers an einen anderen Platz
- Nachsitzen sofort nach dem stundenplanmäßigen Unterricht → Absprache mit Eltern/ Einverständnis im 1. EA / evtl. bestimmten Tag festlegen
- Ausschluss von der Hofpause für 1 Woche
- Mediatoren aufsuchen

Ordnungsmaßnahmen

Ordnungsmaßnahmen kommen in Betracht, wenn Erziehungsmaßnahmen erfolglos geblieben oder als nicht ausreichend anzusehen sind. Da es sich um Maßnahmen handelt, welche die Individualität des Schülers in rechtsrelevanter Weise beeinträchtigen, besitzen alle im **§ 39 Abs. 2** des Schulgesetzes aufgeführten Ordnungsmaßnahmen **Verwaltungsaktqualität**. Es handelt sich um Maßnahmen, die eine Außenwirkung entfalten und betreffen Schüler und Eltern auch in ihrer Privatsphäre.

Maßnahme	Wer entscheidet?	Anhörung	sonstige Anhörung	sachliche Voraussetzung
schriftl. Verweis	Klalei oder SL	Schüler, Eltern	Keine	* nicht ausreichend
Überweisung in Parallelklasse	SL	Schüler, Eltern	Klassenkonferenz (Einladung Klalei)	* nicht ausreichend, Verhältnismäßigkeit
Androhung des Schulausschlusses	SL	Schüler, Eltern	Klassenkonferenz, auf Antrag des	* nicht ausreichend, Verhältnismäßigkeit
Ausschluss vom Unterricht bis zu 4 Wochen	SL	Schüler, Eltern	Schülers Klassensprecher (Hinweis auf Möglichkeit der Anhörung)	schweres oder wiederholtes Fehlverhalten, Verhältnismäßigkeit
Schulausschluss	SL	Schüler, Eltern		
vorläufiger Schulausschluss	SL	keine	keine	dringende Fälle
Schulausschlussverfahren muss unverzüglich eingeleitet werden				

Hinweise:

- Nutzung der Abstufung: Tadel → Fachlehrer / Klalei ...
- vor Erteilung eines Verweises – zwingend Eltern informieren = Androhung des Verweises + Anhörung
- Info zur **DB vom 27.05.2019 (Lernsax)**: Lehrerzimmer → Dateiablage → Konferenzen → Dienstberatung)
- gemeinsamer EA (Schüler, Eltern, Lehrer), wenn viele Beschwerden übereinander erfolgen